

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. 16. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt.

Abnahme: um 50 Pfg. pro Monat ...

Samstags-Expedition:

Größe: 11 1/2 Zoll ...

Keines neuen ferneren ...

Halle'sche Neuzeitliche Nachrichten.

Alle die Anzeigen ...

Druck und Verlag von R. ...

Einladung zum Bezug des „General-Anzeiger“.

Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ ist die gelesenste Zeitung in Halle a. S. und hat mit seiner garantierten täglichen Auflage von mehr als 40000

Exemplaren die grösste Abonnentenzahl von allen in Halle erscheinenden Zeitungen!

Zum bevorstehenden Quartalswechsel erlauben wir uns hierdurch, zum Abonnement auf den „General-Anzeiger“ ganz ergebenst einzuladen.

monatlich nur 50 Pfennige frei ins Haus.

Für das Feuilleton haben wir für das kommende Quartal außerordentlich zugkräftige Erwerbungen gemacht.

„Ein Frühlingstraum“

Eine Erzählung aus dem Leben von Fr. Lehne.

„Aus Liebe“

Roman von M. v. Eschen (Mathilde v. Eschen).

Wir sind überzeugt, daß beide Feuilletons unter unseren verehrten Leserinnen geradezu Sensation erregen werden.

Der „General-Anzeiger“ ist das erfolgreichste Insertionsorgan der Stadt, da durchschnittlich in jedem Hause 3 Abonnenten!

Vestellungen auf den „General-Anzeiger“ werden von der Haupt-Expedition, Gr. Ulrichstraße 16, Eingang Dachritzstraße, sowie von sämtlichen Filialen und Erzeugnissen jederzeit entgegenommen.

Irrewege \*).

Roman von E. v. d. Landen.

„Ich?“ gab Eiben zurück. „Niemand Bestimmtes, doch nur so“, er fühlte daß ihm das Blut in die Stirn stieg; anscheinend gleichgültig steckte er sein Glas ein.

Neu eingetretene Abonnenten erhalten den bisher erschienenen Teil dieses Romans gratis nachgeschickt.

warteten sie auf die Bahnen, andere riefen nach Droßchen, dazwischen wollten die Privatwagen ihren verschiedenen Zielen zu, er achtete nicht auf all das ihm so bekannte Treiben.

Ganz weit draußen, in dem Teil des Westens, der vorläufig noch mehr für billig als für vordienst gilt in den Häuser der Barackenstraße, vier Treppen hoch, befand sich die Pension von Fräulein Veronika Mengelbier.

Anfangs war man prächtig; sie konnte ein Mädchen von einundzwanzig Jahren daran denken, sich von der Familie zu lösen und „selbständig“ für sich sorgen zu wollen!

Neueste Ereignisse.

König Georg von Sachsen ist seit mehreren Tagen an einem Lungen- und Bronchialkatarrh erkrankt.

Als Wohnung des Kronprinzen nach seiner Vermählung, die angeblich im Januar stattfinden soll, ist nunmehr das Stadtschloß in Potsdam bestimmt.

Die nächsthörige Hauptversammlung des Suttan Adolf-Vereins findet in Chemnitz statt.

Ausland bereitet eine Protestnote an die Mächte in Sachen des Anglo-Tiber-Vertrages vor.

Das Sündenbleiben auf den höheren Lehranstalten.

Zu vorstehendem Thema schreibt ein Freund der „Deutschen Warte“ aus dem Gymnasiallehrerkollegium: „In sehr vielen Fällen erwartet die Familie mit einem gewissen Bangen das Schulzeugnis der Söhne, die eine höhere Lehranstalt besuchen; denn, selbst wenn es die Knaben und jungen Leute nicht an Geiz mangeln lassen, sind sie oft in dem einen oder anderen Punkte zu kurz, was durch ihre Unklarheit über die Vertiefung in eine andere Klasse am Ende des Schuljahres in Frage gestellt werden kann.“

Das ist meines Erachtens eine nicht einwandfreie Einrichtung. Seit fast dreißig Jahren habe ich Gelegenheit gehabt, Vertiefungskonferenzen herbeizuholen und ich kann nicht umhin zu behaupten, daß das Wohl und Wehe der Schüler hier und da von Umständen abhängt, die eine Revision des Schulabslusses gebietet erfordern.

Als man ihr sagte: „Du wirst untergehen, Du wirst moralisch Schiffbruch leiden“, da sah sie die alten Damen mit ersten, tiefen Augen an und sagte fest: „Nein, das werde ich nicht.“ Aber als die alte Hausfrau sie in ihre Arme nahm und den blonden Kopf an ihre Brust drückend, schlüßte: „Aberes Kind, was wirst Du kämpfen und leiden müssen“, da schlüßte sie laut auf und sagte kaum hörbar: „Ich weiß es, aber es muß sein. Immerhin werde ich leben, hier werde ich aber Tag für Tag, geistig und seelisch, schlüßte, und das ist schlimmer als alles andere.“

Am einem frühen, regenunterten Tage verließ sie Markweide; mit ihrem wenigen Habergeld und beschworen: Mark langte sie in Berlin an. Als sie auf dem Bahnhof ankam und allein unter den haltenden, hin und her drängenden Menschenmatten stand, war es ihr im ersten Augenblick, als schlugen die Wogen der Großstadt über ihrem Haupte zusammen und sie mühte sich hinfort in eine obenlos, dunkle Untiefe; als mühte sie ihre Hände anstreifen nach einem Halt, einer Stütze, die doch nirgendwo für sie da war.

Es kam ihr in diesem Vermonat dritter Ordnung anfangs recht erdärmlich vor, sie konnte das kleine ideale Heim des





# Verschenkt werden

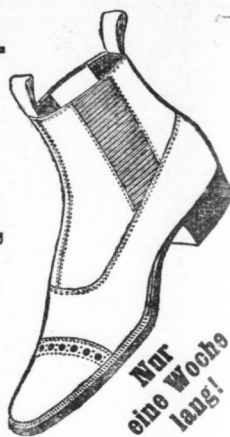
## ca. 1200 Paar dauerhafte Damen- u. Herren-Haus-Pantoffel

von

Sonnabend d. 24. September bis Sonnabend d. 1. Oktober,  
denn jeder Käufer erhält während dieser Zeit  
bei Einkauf von **Mk. 4.—** an ein Paar Damen- oder  
Herren-Pantoffel in beliebiger Grösse



Nur eine Woche lang!



Nur eine Woche lang!

### vollständig gratis!

Trotzdem bleiben die bekannten billigen Preise unserer Schuhwaren bestehen, worauf wir hiermit noch ganz besonders aufmerksam machen!

# Conrad Tack & Cie.,

Deutschlands bedeutendste Schuhwarenfabriken Burg bei Magdeburg.

Halle a. S., **Schmeerstrasse 1.**

## Total-Ausverkauf.

**Der Erfolg der ersten Tage meiner Schürzen-Woche beweist meine kolossale Billigkeit.**

Ich bitte meine werthe Kundschaft, beim Einkauf möglichst den Vormittag zu benutzen.

### E. Pinthus, Halle a. S.

### Halle'sche Möbelhallen

**Th. Pollak, Halle a. S., Brüderstrasse 14,**

sind anerkannt die besten und billigsten Bezugsorte für Möbel.

Jeder, der Möbel kaufen und Geld sparen will, überzeuge sich von den gebotenen Vorteilen im eigenen Interesse, denn Kaufmann ist gänzlich ausgeschlossen. Günstigste Zahlungsbedingungen ohne Preisermäßigung!

Wasserdichte und wolkene **Pferdedecken** mit und ohne Futter in kolossaler Auswahl, **Schlafdecken**, wasserdichte **Planen**, **Segeltuche**, **Rohleinen**, **Drelle**, **Zutegewebe**, **Schneertücher** zc.

**Albin Barth, Inh. Max Albert.**

Säcke, Planen und Deckenfabrik, Fernsprecher 173. Grosse Ulrichstrasse 32. I.

**Haier, Häcksel, Melasse, Weizenschalen, Leinkuchen, kl. Mais, Gerste, Weizen, Wicken, Spelz-Häcksel**

empfehle in nur besten, geputzten Qualitäten sehr preiswert  
**Th. Jordan, Halle, Prinzenstrasse 18,**  
Fernsprecher 330.  
Lieferung frei Haus durch eigenes Gespann.

**Ottoman**  
Staats-Eisenbahnloose  
für eine Reise nach gesetzl.  
erlaubte Prämien-Obligations  
Haupt- 3.600,000  
Prämien  
Auszahlung sofort, ohne Abzug  
Nicht zu Zinsen bevorzugen  
Keine Rückzahlung  
Verlangen Stempel, Prospekt,  
L. Wolf, Frankfurt a. Main  
B. Adalbertstr. 10.

## Tafel- und Most-Obst

in Wagenladungen offeriert mit aller Garantie tadelloser Bedienung an alleinig Verkaufsstelle für 128 landw. Genossenschaften

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften in Winterthur.

**Haarausfall! Haarfraß! Haarspalte!**  
**? Immer und immer wieder**

greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten als und vielerproben  
**Hänsler's Brenneffspiritus**  
pr. Flasche Mk. 0,75 u. Mk. 1,50, reich mit dem Wunderheiler Birkholz, kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhilft den Haarausfall, besorgt die täglichen Gebrauche ungemein das Wachstum der Haare.

**Alpina-Seife 50 Pfg.**  
zu haben in Apotheken, Drogerien: **Delmold & Co., A. H. Bog, A. Sternbach, With. Güter, Otto Fiedler, Hermann Eitz Nacht, E. Jentsch, W. Waldbreit, K. G. Wiedrich, 30. Albert Schüller Kauf, G. Fiedler, G. Schmidt Kauf, Central Drogerie Grün Müller am Markt, G. B. Berndt, Steinweg 28, With. Güter, Rattlerdrog., G. Euerlich, Nordweg, G. Walter, Pörschdrog., A. Zeman, Steinweg 84, Schwanddrog., Reissachstr., Gde. Volkstr., Drogerie Max Müller.**

**Wein- u. Bierrestaurant.**  
Diners, Soupers.  
Table d'hote.

**Hotel zur Stadt Hamburg.**

Neue elegante Restaurations-Räume.  
Grosse Gesellschafts-Säle.  
Weinhandlung.  
**L. Achtelstetter.**